

Nagelneues Carbon-Hardtail von „ir.comp“

06.07.2004

Besonders schön: der verstärkte Tretlagerbereich und das speziell geformte Oberrohr. Foto: Georg Grieshaber

Aus einer slowenischen Schmiede, die eigentlich Teile für den Fugzeug- und Nautikmarkt entwickeln, kommen die neuen Carbon-Monocoque-Rahmen. Die Firma „ir.comp“ hat sich auf Komposittechnologien spezialisiert.

Im Mountainbikesport tätig zu werden war eine gute Entscheidung, denn das neue Hardtail „ircomp 3.1“ macht einen erwachsenen Eindruck.

Die im Nasswickelprozess gewickelten Carbonfasern umschließen nur einige wenige eloxierte Aluminium Verstärkungen. Die sorgen bei Steuerrohr, Tretlager, Sattelrohr und an den Ausfallenden für genügend Steifigkeit. Außerdem werden die Aluminium Teile dank einer speziellen Oberflächenbehandlung, nicht mit dem Carbon verklebt. Dies führt zu einem geringeren Gewicht bei gleichbleibender Stabilität.

Das die Slowenen ihren Job gut gemacht haben beweist das DINplus Zertifikat. Was nach den Vorgaben der Norm gebaut ist, geht nicht kaputt. Und wenn doch, gibt es ja noch zusätzlich 3 Jahre Garantie.

Die Dirt Biker dürfen sich über den neuen 3.1 Rahmen auch freuen. Ja, richtig gehört! Neben der 18.5 Zoll Rahmengröße gibt es auch noch eine 15,5 Zoll Version, die speziell für den Slowenischen Dual und Dirt Meister gebaut wurde. Und der ist noch immer von der Haltbarkeit der Rahmen begeistert. Nicht kaputt zu kriegen wären die Rahmen. Das Gewicht der auch in rotem und blauen Carbon erhältlichen Rahmen, liegt bei etwa 1300 Gamm.

Wer sich jetzt überzeugt fühlt, kann sich den Rahmen exklusiv bei Raja-Yachten in Mondsee bestellen. Das gute Stück ist dort für 950 Euro plus Mehrwertsteuer zu haben.